

Miteinander für eine andere Politik – PDS für starke Kommunen

Die PDS steht in Opposition zur herrschenden Politik des sozialen Kahlschlages.

Mit den Debatten um die »Reformen« der Bundesregierung der Arbeitsmarkt-, Gesundheits-, Sozial- und Rentenpolitik ist das Vertrauen in eine bürgernahe, an den Lebensinteressen der hier lebenden Menschen orientierten Politik weiter geschwunden. Auch CDU und FDP haben diesem Kurs der Umverteilung von unten nach oben nichts Wirksames entgegen zu setzen. Die Situation der öffentlichen Haushalte wird immer prekärer.

Soziale Gerechtigkeit ist zum Schlagwort geworden, mit dem Sozialabbau als Reform verkauft werden soll.

Die PDS meint: Es geht auch anders!

Mit den Kommunal- und Europawahlen 2004 in Sachsen-Anhalt wollen wir Alternativen anbieten und zum Mittun einladen.

Wir verkennen nicht die Brisanz der Lage, aber wir wollen Auswege aufzeigen und auch gehen.

Die Zukunft der Kommunen in die eigenen Hände zu nehmen ist Grund genug, zur Wahl zu gehen.

Darum rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger, besonders auch Jugendliche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, auf, sich an den Kommunalwahlen zu beteiligen.

*Es geht um Eure Zukunft!
Überlasst sie nicht anderen.*

Die Kommunen in unserem Land gehören auch zu Europa!

Die PDS will, dass Bürgerinnen und Bürger in Europa zu Hause sind. Wir wollen deshalb mit einer starken Vertretung im Europäischen Parlament sichern, dass die Interessen der Kommunen und Regionen bei der weiteren Ausgestaltung der Europäischen Union entsprechend ihren Niederschlag finden. Darum ist es wichtig, am 13. Juni 2004 nicht nur die PDS mit starken Fraktionen in die Kreistage, Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsräte zu wählen, sondern auch Ihre Stimme der PDS-Bundesliste für das Europäische Parlament zu geben.

Darum am 13. Juni 2004 alle Stimmen für die PDS:



Für die PDS
im Kreistag



Für die PDS
im Stadt-,
Gemeinde- und
im Ortschaftsrat



Für die PDS
im Europäischen
Parlament

PDS-Kreistagsfraktion Bördekreis

Diesterwegring 1
39387 Oschersleben
Telefon: 0 39 49/41 27
Telefax: 0 39 49/41 27
E-Mail: boerde.pds@
t-online.de



Soziale
Kommune.
Soziales
Europa.

Lebens

Miteinander für eine andere Politik

PDS – für starke Kommunen und ein friedliches Europa

Das Leben auf dem Lande könnte so schön sein:

- wenn der Bus fahren würde,
- wenn es einen »Konsum« gäbe,
- wenn der Jugendclub noch existierte,
- wenn die Schule nicht geschlossen wäre ...

Alle Probleme können wir nicht lösen.

Aber wir wollen, dass der ländliche Raum nicht verödet!

Freizügigkeit und freie Entfaltung der Persönlichkeit sind durch das Grundgesetz garantiert. Wer auf dem Land oder in Kleinstädten leben will oder muss, darf dafür nicht bestraft werden, indem er

- ein Auto haben muss,
- auf kulturelles Leben verzichten muss,
- seinen Kindern lange Fahrten mit dem Bus zur Schule zumuten muss!

Wir wollen gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern den Bördekreis zu einem modernen, lebenswerten und attraktiven Lebensraum gestalten.

Jede Frau, jeder Mann, jedes Kind sollen sich hier wohlfühlen, sozial gesichert und kulturvoll leben können.

Die PDS des Bördekreises wird sich mit Unterstützung einer kompetenten und engagiert arbeitenden Kreistagsfraktion in der Wahlperiode 2004 bis 2009 für die Erfüllung des folgenden Programms stark machen:

1. Kommunale Beschäftigungs- und Wirtschaftsförderung gegen Arbeitslosigkeit und Ausbildungsnotstand als wichtigste Aufgabe, um der anhaltenden Bevölkerungsabwanderung entgegenzuwirken.
2. Demokratische Mitwirkung der Einwohnerinnen und Einwohner bei den Entscheidungen im Rathaus sichern, ihnen selbst mehr Entscheidungsmöglichkeiten einräumen.
Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide sollen vereinfachter zugelassen werden und auf alle Angelegenheiten der kommunalen Selbstverwaltung Anwendung finden.
Wir möchten ein Stimmrecht für sachkundige Einwohner in beratenden Ausschüssen.
3. Wir setzen uns für ein breites, für jede Bürgerin und jeden Bürger gut erreichbares Netz von Gesundheitseinrichtungen ein.
Das Kreiskrankenhaus Neindorf *muss* als Krankenhaus der Grundversorgung erhalten bleiben!
4. Die Schulentwicklungsplanung kann nicht losgelöst von der kommunalen Gesamtentwicklung erfolgen. Hohe Qualität des Unterrichts, kurze Schulwege sowie die beschleunigte Verbesserung der Bausubstanz sind die besten Investitionen in die Zukunft.

5. Wir fordern den Erhalt der Kreismusikschule, des Kreismuseums Ummendorf und der Bibliotheken im Kreis, treten für die weitere Sanierung der Sportstätten ein und achten auf die Umsetzung der Sportinvestitionsförderung.

6. Wir sind für eine umweltgerechte Müllentsorgung. Wir sagen daher nein zu riesigen Müllverbrennungsanlagen, die außer Wärme nichts produzieren, die Rohstoffverschwendung fördern, die durch lange Transportwege hohe Gebühren erzeugen und die Umwelt belasten.

Die PDS tritt für die stoffliche Verwertung von Abfallstoffen ein. Das ist besser für die Umwelt und für den Geldbeutel.

Was in den Kommunen geschieht, geht jeden etwas an!

Darum rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich an den Kommunalwahlen zu beteiligen.

Mit Ihren Stimmen für die PDS entscheiden Sie richtig!